

Familien-Haus-Gottesdienst am CHRISTKÖNIGSFEST

Rollenverteilung:

- L** LeiterIn
K/J Kind, Jugendlicher
FM ein Familienmitglied
Alle gemeinsam

Eröffnung:

L: Im Namen des Vaters ...

Hinführung

Begrüßen wir uns zum Fest Christkönig und versichern wir uns, dass der Herr in unserer Mitte ist.

L: Wo 2 oder 3 in Seinem Namen versammelt sind – da bin ich mitten unter ihnen.

Alle: Wo 2 oder 3 in Seinem Namen versammelt sind – da bin ich mitten unter ihnen.

L: Das Bild von Christus als König liegt auf unserem Tisch. Wir sehen den wiederkommenden Christuskönig, der auf einer Wolke sitzt, die ganze Erde unter seinen Füßen. Ihn umgibt eine so genannte Mandorla. Da steckt das Wort »Mandel« drin. Eine Mandorla zeigt einen mandelförmigen Heiligenschein: Wir schauen den verborgenen Kern; wir sehen auf das, was kommt. Christus ist der Zielpunkt unseres Lebens. Und darum schließt das Kirchenjahr mit dem Christus-Fest.

Kyrie- Rufe

Mehrere (K/J:) übernehmen je einen Ruf zum Lesen

- Du guter Gott! Meine Augen sehen viele schöne Dinge.
Oft sind aber meine Augen wie blind. Ich sehe nicht, wenn ein anderer Mensch Hilfe braucht.
Alle Herr, erbarme dich.
- Du guter Gott! Meine Ohren hören viele wunderbare Geräusche.
Oft aber sind meine Ohren wie taub, wenn ein anderer Mensch um Hilfe bittet.

Alle Christus, erbarme dich.

- Du guter Gott! Ich habe ein Herz, das mich gut in andere Menschen hineinfühlen lässt. Oft aber ist mein Herz fest wie ein Stein. Ich denke nur an mich und- nicht an die anderen.

Alle Herr, erbarme dich.

Gloria

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren;
Lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,
Lasset den Lobgesang hören.

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
Der dich auf Adlers Fittichen sicher geführet,
Der dich erhält, Wie es dir selber gefällt. /
Hast du nicht dieses verspüret?

Tagesgebet:

K/J: Jesus, wir sind jetzt ganz da, mit Haut und Haar, mit unserem Körper und unseren Gedanken, so wie wir sind und Gott uns gemacht hat. Wir wollen aufmerksam sein für das Geschenk des Wortes, das du für uns hast. Amen.

Wir hören aus dem Evangelium nach Matthäus

FM.: Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen.

Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet.

Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken.

Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als Erbe, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist! Denn ich war hungrig - und ihr habt mir zu essen gegeben;

ich war durstig - und ihr habt mir zu trinken gegeben;

ich war fremd - und ihr habt mich aufgenommen;

ich war nackt - und ihr habt mir Kleidung gegeben;

ich war krank - und ihr habt mich besucht;

ich war im Gefängnis - und ihr seid zu mir gekommen.

Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben oder durstig und dir zu trinken gegeben? Und wann haben wir dich fremd gesehen und aufgenommen oder nackt und dir Kleidung gegeben? Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen?

Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder/Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.

FM liest: „Gedanken zu Christus dem König“: siehe Beiblatt

Fürbitten:

Mama spricht Fürbitte. KJ legt den Gegenstand auf den Tisch.

L: Jesus, wir möchten eine Gemeinschaft sein, in der wir leben so wie Du.

Deswegen kommen wir zu dir mit unseren Bitten:

- Für all die Menschen, die am Covid-Virus schwer erkrankt sind und auf den Intensiv-Stationen liegen. *(Erste-Hilfe-Kasten hinlegen)*.
- Für all die Menschen, die traurig sind, weil sie nicht in eine Gemeinschaft aufgenommen werden. *(Papiertaschentuch hinlegen)*
- Für all die Menschen, deren Haus zusammengebrochen ist (Ziegelstein).
- Für uns alle, dass wir aufeinander zugehen und miteinander reden können.

(Wanderschuhe hinlegen).

L: Denn du, Jesus, kennst uns und du weißt, dass es oft schwer ist, einander zu helfen.

Wir bitten dich, höre auf das, was wir dir gesagt haben und nimm unsere Bitten an.

Vater unser

Papa: Das „Vater unser“ ist eines der schönsten Gebete überhaupt. Die Christen auf der ganzen Welt kennen und beten es. Wir dürfen darin für das „Brot“, d.h. alles, was wir für

unser Leben notwendig brauchen, bitten. Wir bitten aber auch, dass Gottes Reich des Friedens unter uns lebendig wird.

Alle: Vater unser

Brotsegnung

- *Ein Kind darf jetzt das Brot(laib) auf den Tisch legen*

L: Gott segne uns dieses Brot

Alle: Danke Gott für's täglich' Brot

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Alle Wie im Anfang so auch jetzt und in alle Ewigkeit.

L: Alles Gute kommt von Dir, o Herr. Segne dieses Brot. Segne unser Mittagsmahl.

Alle Wir wollen es in Dankbarkeit genießen.

L: Gepriesen bist Du, Herr unser Gott.

Alle Du bist es, der uns das Brot als die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit schenkt.

Schlussgebet

Ewiger Gott! Das letzte Wort im Buch der Bücher, in der Heiligen Schrift, lautet »Maranatha«. Das heißt übersetzt: »Komm doch, Herr, komm!« Wir bitten dich: Ja, komm! Komm in unsere Mitte. Sei unser Gast. Und lass dein Reich der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens auch in uns und unter uns schon ein wenig aufleuchten.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Danklied:

Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
Der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott // Über dir Flügel gebreitet.

Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen.
Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht. // Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

Segensgebet:

L: Der Herr sei und bleibe uns nahe, / seine Weisheit leite uns, /
seine Kraft stärke uns, / sein Wort tröste uns, /
seine Liebe vollende uns, / wenn er kommt in Herrlichkeit.

† Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Gelobt sei Jesus Christus.

Alle: In Ewigkeit. Amen